

Bedienungsanleitung - Firesafe™-Rückschlagventil

Verwendungszweck

Das Firesafe™-Rückschlagventil ist eine thermische Sicherung, die konzipiert wurde, um den Sauerstofffluss zu stoppen, wenn sich der Schlauch versehentlich entzündet, und dieses Feuer zu löschen.

Es wird empfohlen, dass mindestens zwei Firesafe™-Geräte an jede Sauerstoffleitung angeschlossen werden. Der erste sollte nahe der Sauerstoffquelle und der zweite in Nähe des Patienten positioniert werden (siehe Abbildung 1). Das Firesafe™-Rückschlagventil bietet keinen Schutz, wenn sich ein Feuer durch die vorgelagerten Sauerstoffleitungen des Geräts brennt.

Warnhinweise

1. Lesen Sie vor der Installation des Firesafe™-Rückschlagventils diese Anleitung durch. Wie bei allen medizinischen Geräten kann die Nutzung oder Installation dieses Geräts ohne Sachkenntnis darüber, wie es bedient und unter welchen Beschränkungen es eingesetzt wird, Verletzungen beim Patienten oder Benutzer zur Folge haben.
2. Dieses Gerät wird in Sauerstoffschläuchen mit niedrigem statischem Betriebsdruck verwendet, der den in der Gerätebeschreibung angegebenen Wert nicht überschreitet. Das Gerät darf nicht für andere Anwendungen verwendet werden.
3. Das Gerät muss korrekt im Schlauchsystem ausgerichtet werden (siehe Abbildung 1). Fehler bei der korrekten Ausrichtung führen zur Unwirksamkeit des Geräts im Fall eines Feuers.
4. Das Gerät beeinträchtigt den Durchfluss – bitte bedenken Sie die Auswirkung dieses Widerstands auf das System, wenn Sie das Gerät installieren.
5. Dieses Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe zu einer offenen Flamme oder starken Wärmequelle gelagert oder installiert werden, welche die in der Gerätebeschreibung angegebene Temperatur übersteigen könnte. Es darf nicht zusammen mit beheizten Sauerstoffbefeuchtern verwendet werden.
6. Dieses Gerät muss öl- bzw. fettfrei sein. Auf keinen Fall dürfen die Anschlüsse der Schlauchstutzen geschmiert werden.
7. Verabreichen Sie niemals Sauerstoff oder führen Sie auf keinen Fall eine Sauerstofftherapie durch, wenn sich in der Nähe eine offene Flamme befindet oder wenn geraucht wird.
8. Weitere Maßnahmen zur Risikokontrolle (z. B. SpO₂-Überwachung mit Alarm) sind sehr wichtig für Patienten, bei denen ein unerwarteter Ausfall der Sauerstoffzufuhr zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.
9. Das Gerät ist für die Verwendung an einem einzigen Patienten bestimmt und sollte aufgrund des Risikos der Kreuzkontamination nicht zwischen Installationen wechseln.
10. Dieses Gerät ist für die Zufuhr von Sauerstoff oder von mit Sauerstoff angereicherter Luft bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht mit anderen Gasen.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät von außen mit einem mit Alkohol oder Desinfektionsmittel getränkten Tuch. Tauchen Sie das Gerät nicht in Flüssigkeiten. Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die Schlauchanschlüsse gelangen.

Wartung & Entsorgung

Das Firesafe™-Rückschlagventil ist wartungsfrei und hat eine Lebenszeit von 4 Jahren. Das Firesafe™-Rückschlagventil ist 4 Jahre nach dem auf dem Typenschild angegebenen Produktionsdatum zu entsorgen. Sobald das Firesafe™-Rückschlagventil einmal betätigt wurde, kann es nicht mehr neu eingestellt werden und ist zu entsorgen.

Gerätebeschreibung

Durchflusswiderstand	≤ 1 kPa bei 2 l/min ≤ 2 kPa bei 5 l/min ≤ 16 kPa bei 15 l/min
Durchflussrate ⁽¹⁾	0,7 bis 20 l/min
Maximaler Betriebsdruck ⁽²⁾	450 kPa
Maximale interne Leckage nach Einschaltung	10 ml/min
Maximale äußere Leckage nach Einschaltung	5 ml/min
Betriebstemperatur	0 bis 50 °C (32 bis 122 °F)
Temperaturbereich bei Transport und Lagerung	-20 bis 60 °C (-4 bis 140 °F)
Feuchtigkeitsbereich	0 bis 100% RH
Gastyp	Sauerstoff oder mit Sauerstoff angereicherte Luft

⁽¹⁾ Das Firesafe™ Rückschlagventil kann gefahrlos bei niedrigeren Durchflussraten benutzt werden, erfüllt aber möglicherweise nicht die angegebene Innendichtheit, wenn dieses bei einem Feuer aktiviert wird.

⁽²⁾ Statischer Maximaldruck durch die Gasversorgung.

Montageanleitung

Warnhinweis!

Wenn das Firesafe™-Rückschlagventil betätigt ist, wird der Gasdurchfluss gestoppt. Der Druck vor dem Ventil steigt an, bis der maximale Ausgangsdruck des Versorgungssystems erreicht ist. Um sicherzustellen, dass die Verbindung zwischen dem Firesafe™-Rückschlagventil und dem Versorgungssystem dem Druck standhalten kann, wird empfohlen, dass bei jeder verwendeten Trichteranschluss- oder Kanülenschlauchart eine Typenprüfung durchgeführt wird.

Hinweis

Aufgrund der unterschiedlichen Flexibilität der Materialien, die für die Schläuche und Trichteranschlüsse verwendet werden, und aufgrund des inneren Bohrdurchmessers ist es nicht immer möglich, den dritten Stutzen vollständig wie in Abbildung 1 einrasten zu lassen.